

Zeitschrift: Helvetische Militärzeitschrift
Band: 9 (1842)

Vereinsnachrichten: Die eidgenössische Militärgesellschaft zu Langenthal, Montag am 1.
August 1842

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die eidgenössische Militärgesellschaft zu Langenthal,
Montag am 1. August 1842.

Protokoll.

Präsident: Herr Albert Kurz, Major, zu Bern.

Kassier: Herr Friedr. Rud. Walthard, Kommandant,
von Bern.

Aktuar: Herr Alfred Ganguillet, Hauptmann, zu Bern.

1. Die Herren Offiziere, ungefähr 250 an der Zahl, aus den Kantonen Zürich, Bern, Aargau, Solothurn, Luzern, Glarus, Thurgau und Basellandschaft, versammelten sich um halb 9 Uhr vor dem Gasthose zum Kreuz und marschirten in festlichem Zuge, auf 4 Gliedern, unter dem Donner der Kanonen und dem Geläute der Glocken, die eidgenössische Fahne voran und an der Spitze des Zuges das Langenthaler Kadettenkorps, nach der Kirche.

2. In derselben angelangt, eröffnete der Präsident, Herr Major Kurz, die Versammlung mit einer Rede *), worin er die anwesenden Waffenbrüder willkommen hieß und an das vor zwanzig Jahren in Langenthal stattgefundene Fest eidgenössischer Offiziere erinnerte. Er sagte ferner, die heutige Versammlung sei die zehnte seit der Gründung der Gesellschaft und wenn man auf das Wirken derselben

*) Die vollständige Eröffnungsrede, die Arbeiten der Herren Wild, Massé und Sinner, und der Bericht des Thurgauischen Vereins folgen nach dem Protokoll.